**„Dem/Den Neuen eine Chance geben“
Versuch gelungen am KidZ-Symposium in St. Johann im Pongau**

Vom 13. bis 14. März traf sich die „[KidZ-Community](http://www.virtuelle-ph.at/course/view.php?id=1016)“ zum ersten [Symposium](http://www.virtuelle-ph.at/course/view.php?id=1196), um den Stand des KidZ-Projekts zu reflektieren und gemeinsam in die Zukunft zu schauen.

Nach einer Video-Grußbotschaft von Frau Bundesministerin Heinisch-Hosek, auf welche das Symposium auch mit einer per Akklamation angenommenen „[Response](http://www.virtuelle-ph.at/mod/page/view.php?id=41203)“ reagierte, sowie einer inspirierenden [virtuellen Keynote von Bill Rankin](http://www.amara.org/de/videos/JYl4ihnNI5GB/de/678512/), welche dankenswerterweise von Stephan Waba für unser Symposium mit deutschen Untertiteln versehen worden war, gab es bereits die erste „Flüsterrunde“, in welcher über die Relevanz des Gehörten für die eigene Schule diskutiert wurde.

Dieser Rhythmus von Information und Kommunikation bzw. Vernetzung beherrschte dann auch das gesamte Symposium. Moderiert von Christian Schmid-Waldmann sowie unterstützt von Thomas Narosy und Edmund Huditz gab es eine Reihe kürzerer Inputs mit zahlreichen anschließenden „Ankoppelungsmöglichkeiten“ in Workshops und einem „Freiraum“, welche dem Austausch und der Vernetzung dienten. Alle Workshops befinden sich auch als [„Andockstationen“ im begleitenden Moodle-Kurs](http://www.virtuelle-ph.at/course/view.php?id=1196#section-2). Sie können und sollen weiter als Kommunikationsplattformen der [Teilnehmer/innen](https://www.dropbox.com/sh/eraw94tji43h0rm/1OdhOZbN4K) dienen.

Besonders hingewiesen wurde auch auf die [KidZ-Lectures](http://www.virtuelle-ph.at/mod/forum/discuss.php?d=16871), welche eine einmalige Möglichkeit bieten, sowohl Information als auch Austausch in wöchentlicher Abfolge zu pflegen. Ihr Erfolg hängt vor allem davon ab, ob wir in Zukunft Lernen nicht in erster Linie als „Bringschuld“ einer Institution sondern als „Holschuld“ jedes/r Einzelnen von uns verstehen.

Den Abschluss des Symposiums bildete eine Skype-Konferenz mit dem erkrankten „Gründervater“ von KidZ, Herrn Ministerialrat Helmut Stemmer, welcher sicher stolz darauf gewesen wäre zu sehen, welch [fleißige, engagierte und kreative „Kids“](https://www.dropbox.com/sh/7kt8a2qgzh85z56/d5MAAuQG_f) sich in St. Johann eingefunden hatten, um ohne irgendwelche Vorbehalte über die „Schulartengrenzen“ hinweg an einer Schule der Zukunft zu arbeiten.
Die Wahl des [KidZ-Jingles](http://www.virtuelle-ph.at/mod/folder/view.php?id=41116) ganz am Ende der Tagung deutete nochmals an, dass es vor allem der Kreativität von uns allen gemeinsam bedarf, um die Probleme der Schule der Zukunft und auch der Gesellschaft der Zukunft zu meistern.

Edmund Huditz